Montenegros Hotelbetten sind übers Jahr nur zu 28 Prozent belegt

Der Montenegro Destination Report 2026/27 vergleicht neun Tourismusorte auf Basis der amtlichen MONSTAT-Zahlen

Podgorica, November 2026. Montenegro steuert auf ein weiteres starkes Tourismusjahr zu. Von Januar bis September 2026 zählte das Statistikamt MONSTAT 14,8 Millionen Übernachtungen, 9,0 Prozent mehr als im Vorjahr. Juni, Juli und September waren die stärksten Monate ihrer Art, seit alle Unterkünfte monatlich gezählt werden. Gleichzeitig waren die Hotelbetten 2025 nur zu 28 Prozent des Jahres belegt. An der Küste liegt der Wert zwischen 18 und 33 Prozent.

Das sind die wichtigsten Befunde des Montenegro Destination Report 2026/27, herausgegeben von der Beratung Montenegro Experts Hospitality Consulting. Er ist der erste Vergleich der neun Orte, die MONSTAT jeden Monat einzeln ausweist: Budva, Herceg Novi, Bar, Ulcinj, Kotor, Tivat, Podgorica, Kolašin und Žabljak.

DIE WICHTIGSTEN BEFUNDE

- **Fünf Monate tragen das Jahr.** In Ulcinj fallen 96 Prozent der Hotelnächte zwischen Mai und Oktober, in Bar 93 Prozent. Nur Kolašin und Podgorica sind übers ganze Jahr gleichmässig belegt.
- **Kotor fast verdoppelt.** Kotor hat 94 Prozent mehr Hotelnächte als 2019. Ulcinj liegt in den Hotels auf dem Stand von 2019 und zählt mit den Privatunterkünften fast ein Drittel weniger Übernachtungen.
- **Ferienwohnungen wachsen schneller als Hotels.** Zwei von drei Übernachtungen laufen über Privatunterkünfte. 2026 wachsen die Hotels um 4,4 Prozent, das ganze Land um 9,0 Prozent.
- **Die Märkte verschieben sich schnell.** Von Januar bis September 2026 stiegen die Übernachtungen aus Polen um 39 Prozent und aus Deutschland um 20 Prozent, die aus der Türkei fielen um 34 Prozent. Serbien und Russland bleiben die grössten Herkunftsmärkte.
- **Scorecard: Kolašin vorne.** Nach sechs Kennzahlen, die für Hotels zählen, liegt Kolašin vor Podgorica. Budva, Kotor und Tivat teilen sich Rang 3.

> «Die Gäste sind da, aber zu wenige Wochen im Jahr. Genau dort liegt die Chance für Hotels und Gemeinden.»
>
> Ljubo Vuljaj, Mitgründer von Montenegro Experts Hospitality Consulting

> «Wer April, Mai und Oktober füllt, verdient dort, wo heute Betten leer stehen. Jede Woche, die vorne oder hinten an die Saison dazukommt, zeigt sich direkt im Ergebnis.»
>
> Michael Gehring, Mitgründer von Montenegro Experts Hospitality Consulting

ZUM BERICHT

Der Bericht hat 12 Seiten und steht kostenlos auf Montenegrinisch, Englisch und Deutsch zum Download auf montenegroexperts.me. Daten: 2025 endgültig, 2026 vorläufig bis September. Eigene Auswertung von Montenegro Experts Hospitality Consulting auf Basis der amtlichen MONSTAT-Zahlen, keine Veröffentlichung von MONSTAT. Abdruck frei mit Quelle «Montenegro Destination Report 2026/27, Montenegro Experts Hospitality Consulting, auf Basis von MONSTAT-Daten». Grafiken auf Anfrage.

ÜBER MONTENEGRO EXPERTS HOSPITALITY CONSULTING

Montenegro Experts Hospitality Consulting ist die betriebliche Hotelberatung für unabhängige Häuser in Montenegro, mit dem deutschsprachigen Markt als Unterscheidung. Gegründet von Ljubo Vuljaj, gebürtiger Montenegriner, Diplomsommelier, seit 2000 in der Branche, und Michael Gehring, Hotelmentor, vierzig Jahre lang selbst Hotelier in der Schweiz, in Österreich und in Deutschland.

PRESSEKONTAKT

Michael Gehring · office@montenegroexperts.me · +41 79 868 8168
In Montenegro: Ljubo Vuljaj · +382 67 734 124 (auch Viber)

ENDE DER PRESSEMITTEILUNG